



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CLXXVII. Die Markgrafen Ludwig d. R. und Otto verzeihen den Bürgern der
Neustadt Salzwedel die unter ihnen stattgefundene Uneinigkeit,
derentwegen einige Bürger verfestet waren, und ermächtigen den ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

erlouet, dat sik gyfe von stefowe ok von desser vngeschicht wegen vorantwoerten sal vnd mak med rechte vpe der cruetebruecken vnser stad tue Soltwedel. Med orkunde desses briefes. Des tue getuecknisse haben wier vnser ingefigel gehangen an dessen brief, dar ouer sint gewest dye vesten luede Johans von Rochowe, peter von trutenberg, rittere, Henrich von der schuelenborch, Guentzel von bertinfluen, mathyes von bredowe, vnser kuechenmeister, vnd ander erber luede genueg. Gegeben nach gods gebuerde tusend Jar, drihundert Jar, dar nach in dem ein vnd felligstem Jar, an dem donrestage vor sente gallen tage.

Nach dem Originalen des Salz. Archives VII, 25.

CLXXVI. Markgraf Ludwig d. R. verordnet, daß die Gildemeister der Gewandschneider in der Altstadt Salzwedel ihm und dem Rath Gehorsam geloben, auch dem lehrern von wichtigen Beschlüssen Anzeige machen sollen, am 14. Oktober 1361.

Wye ludowich der Römer, von godes gnaden marggrafe tue Brandenburg vnd tue Lufitz, des heiligen Römischen richs ouerste kemerer, palantzgraf bi Ryn vnd hertzoge in beyrn, bekennen offentlichen, dat wy des med vnser rate tu rate sint worden, durch nutz vnd vrede willen vnser lieben getruwen der Ratmanne, Gyldemeister vnd der gemeynen bürger vnser olden stad tu Soltwedel, dat wy wyllen heyten vnd gebyden, dat yo des iares, wan man dy gyldemeister vornyet, pat dy fuluen, dy dar an genumen werden, tu den heiligen sweren fullen, dat sy vns vnd den ratmannen von vnser wegen gehorsam sint: vnd ok oft sy icht vornemen, dat vns, der stad vnd den ratmannen schedelik were, dat sy dat melden vnd den Ratmannen tu weten dun von stad an: vnd wy dy burfcap dar wynnen wille, dy schal dat fulue ok dun, wanne dat dy Ratman an sy eyschen. Des tu gethugnichs hebben wy vnser insigel gehangen an disen brif. Dar ouer sint gewest dy vesten luede Johans von Rochow, Peter von trutenberg, ridder, wernher, heinrich vnd henning von der schulenborch, Güntzel von bertinflieben, vnser vogede, vnd mathis von bredow, vnser kuchemeister vnd ander erber luede gnug. Gegeben tu tangermünde, nach gods gebord drutteinhundert Jar, dar nach in dem eyn vnd sechsigstem Jare, an dem negyften dunrstag vor sunte gallen daghe.

Nach 2 Originalen des Salz. Archives XIII, 33 u. 34.

CLXXVII. Die Markgrafen Ludwig d. R. und Otto verzeihen den Bürgern der Neustadt Salzwedel die unter ihnen stattgefundenene Uneinigkeit, derentwegen einige Bürger verfestet waren, und ermächtigen den Rath zum Eintreiben der zu zahlenden Buße, am 18. Oktober 1361.

Wir Ludewig de Römer, von Gods Gnaden Marggreue (tu Brandenburg) vnd tu Lufitz, des heiligen Romischen Richs ouerste Kemerer, Pallantzgraf by Ryn und Hertoge in Beyrn, bekennen offentlichen vor vns und vnser lyuen Bruder Marggrefen Otten, dat wy den wyesen

Lüden, den Ratmannen, den Gildemeistern und den gemynen Bürgern vnser nyen stat tu Soltwedel vorgeuen hebben und vorgeuen ok mit diesem Brieue allen unmut und unwillen, die wy gegen sie hadden, darum dat sie seelunge und twydracht hebben gehat vnter eynder, darum wy der Bürger eyndeil hadden vorvestit. Vnd were it, dat sick eyndich Bürger dartu wolde tyen, und wolde nicht geuen tu den hundert Marcken, die sie vns darvm geuen, dar fullen wy und vnse Vögede van vnser wegen dartu helpen, dat eyndeil dartu sol geuen, als it recht ist, vnd die Ratmannen fullen dis fulven ok macht hebben, dat sie ere Bürger datu twingen. Des tu getugnichs hebben wy vnse infigel gehangen an dissen Brief. Darouer sint gewest die Erwürdige in Godde Vader und Herre, Her Heinrich, Biscop tu Lubuz, und die vesten Lüde, Her Gumprecht von Aldenhufen und Her Peter von Trutenberg, Riddere, Henrick und Hennyng van der Schulenborch, vnser Voyde, und Gebhard von Alvensleben vnd ander erbar Lüde gnug. Gegeuen tu Tangermünde, nach Gods Geburt drüttein hundred Jar, darna in dem eyndeil vnd sechsteitem Jare, an sant Lucas taghe des heiligen evangelisten.

Nach dem Original des Salzwedel'schen Archives III, 6.

CLXXVIII. Der Priester Werner von Stendal überläßt der Schule zu Salzwedel gewisse Heubungen von Häusern der Stadt, am 26. November 1361.

Nos Arnoldus Clytzeke, Gherhart de ghent, Nycolaus godscaldi, Johannes witte, hoyger de chuden, Voltze hartwicus, Magister Thydericus godscaldi, Ghyzo turiz, heyno wyting, heyno wyfede, Ludekinus Seltzing et Johannes lughe, Confules veteris ciuitatis Saltwedel, presentibus Recognoscimus publice protestantes vniuersis, Quod Constitutus Coram nobis honestus vir predictus Magister Thydericus godscaldi, noster dilectus in Consilio socius, Recognouit Se Rite et Rationabiliter renunciasse et dimisisse iusto emptionis titulo Discreto viro domino Wernero de Stendal presbytero, Capellano Gilde pannicidarum nostre Ciuitatis, Quatuor solidos denariorum annue pensionis, Cum vtilitate eorum in primo horrio et in duabus domibus situatis quando a ciuitate iur in villam perwer ad dextram manum et in ortu eisdem domibus adiacenti, Quos ipse dominus Wernerus assignauit Scola in nostra Ciuitate site Taliter, quod Rector Scolarum, quicumque pro tempore fuerit, quatuor solidos annuatim in perpetuum subleuabit et percipiet de eisdem quatuor solidos, Sibi ipsi duos solidos Reseruando et alios duos solidos de hiis fodalibus suis tribuendo, pro quibus ipse Rector scolarem cum suis discipulis et Sodalibus hystoriam dictam Verba viri sapientis etc. In die decollacionis beati Johannis baptiste decantabit. Insuper predictus dominus Wernerus et magister Thidericus in hoc concordantes facti sunt, quod nostra predicta Ciuitas Omne Jus in dicto ortu, horrio et in dictis domibus Retinebit. In cuius euidentis testimonium sigillum nostre memorate Ciuitatis est appensum. Datum Anno domini M^o. CCC^o. LX. primo, In crastino beate katherine virginis Gloriose.

Nach dem Original im Archiv der Stadt Salzwedel, Fach 14, No. 25.